

DGAP-Ad-hoc : Ehlebracht-Konzern 2006**Ehlebracht AG / Jahresergebnis**

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Pflichtmitteilung nach § 15 WpHG

Ehlebracht-Konzern 2006

- Neugeschäft 2006 übertrifft Erwartungen
 - Umsatzerlöse erreichen mit 48,8 Millionen Euro fast Vorjahresniveau (Umsatzrückgang Berlin im Konzern nahezu kompensiert)
 - Auslandsgeschäft mit einem Plus von 16,5 Prozent deutlich verbessert
 - Exportquote wächst auf 39,1 Prozent
 - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei 0,5 Millionen Euro
 - Eigenkapitalquote leicht rückläufig auf 25,8 Prozent
 - Erwartung 2007: Umsatzerlöse von 53 - 55 Millionen Euro
- Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 1,0 Millionen Euro

Enger - Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte EHLEBRACHT AG hat im schwierigen Geschäftsjahr 2006 ihre Planziele erreicht und stellenweise sogar übertroffen. Der Konzern hat das Geschäftsjahr 2006 mit Umsatzerlösen von 48,8 Millionen Euro abgeschlossen. Nach dem Auslauf eines Auftrags mit einem Großkunden in Berlin mit einem Jahresumsatzvolumen in Höhe von rund 14 Millionen Euro Mitte 2005 zeigt der nur um 1,9 Millionen Euro unter dem Vorjahr liegende Umsatz (2005: 50,7 Millionen Euro) den erfolgreichen Aufholprozess der Unternehmensgruppe aus Enger.

Die in der Kunststoff- und Möbelfunktions-Technik aktive Unternehmensgruppe konnte trotz des rückläufigen Umsatzes und einmaliger Aufwendungen für den Anlauf von gewonnenem Neugeschäft ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) von 0,5 Millionen Euro (Vorjahr: 2,1 Millionen Euro) erzielen. Bezogen auf die Gesamtleistung in Höhe von 49,7 Millionen Euro ergibt sich eine EBT-Marge von gut 1 Prozent (Vorjahr: 4 Prozent). Der Jahresüberschuss im Konzern belief sich 2006 auf 0,1 Millionen Euro (Vorjahr: 1,3 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote im Konzern hat sich aufgrund der erhöhten Bilanzsumme von 27,0 Prozent im Vorjahr auf 25,8 Prozent verringert.

Die Geschäfte im In- und Ausland entwickelten sich unterschiedlich. Die Umsatzerlöse des vom Sondereffekt in Berlin betroffenen Inlandsgeschäfts verzeichneten einen Rückgang um 4,6 Millionen Euro auf 29,7 Millionen Euro (Vorjahr: 34,3 Millionen Euro). Eine weitere Verringerung dieses Volumens konnten erfolgreich akquirierte Neugeschäfte verhindern. Das Exportgeschäft und die ausländischen Produktionsstandorte des Geschäftsbereichs Kunststoff-Technik in der Slowakei und in China legten dagegen deutlich zu. Sie erhöhten ihre Umsatzerlöse um 2,7 Millionen Euro auf 19,1 Millionen Euro (Vorjahr: 16,4 Millionen Euro). Das ist ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 16,5 Prozent. Die Exportquote hat sich 2006 deutlich auf 39,1 Prozent erhöht (Vorjahr: 32,3 Prozent).

Die Ergebnissituation des Konzerns im Geschäftsjahr 2006 war plangemäß rückläufig. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 3,9 Millionen Euro (Vorjahr: 5,5 Millionen Euro). Das Ergebnis vor

Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 2,1 Millionen Euro (Vorjahr: 3,7 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) ging von 2,1 Millionen Euro im Vorjahr auf 0,5 Millionen Euro im Berichtszeitraum zurück. Der Konzernjahresüberschuss belief sich auf 0,1 Millionen Euro nach 1,3 Millionen Euro im Vorjahr. Das Ergebnis pro Aktie betrug im Berichtsjahr 0,02 Euro nach 0,29 Euro im Vorjahr.

Die EHLEBRACHT-Unternehmensgruppe hat im Geschäftsjahr 2006 die Talsohle durchschritten. Mit dem neu akquirierten Geschäft für EHLEBRACHT Berlin, den deutlichen Fortschritten an den ausländischen Produktionsstandorten in der Slowakei und in China sowie erfolgreichen Produktinnovationen ist die Basis für eine deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserung 2007 wie in den Folgejahren geschaffen. Die Wettbewerbssituation des Konzerns hat sich deutlich verbessert. Der Konzern rechnet für das Geschäftsjahr 2007 mit Umsatzerlösen in Höhe von 53 bis 55 Millionen Euro bei einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von rund 1,0 Millionen Euro.

Bei Rückfragen: Ehlebracht AG, Bernd Brinkmann, Finanzvorstand, Tel.: 05223/185128,
E-mail: b.brinkmann@ehlebracht-ag.com, Internet:
<http://www.ehlebracht-ag.com>

DGAP 02.04.2007

Sprache: Deutsch
Emittent: Ehlebracht AG
Werkstraße 7
32130 Enger Deutschland
Telefon: +49 (0)5223 / 185-128
Fax: +49 (0)5223 / 185-122
E-mail: b.brinkmann@ehlebracht-ag.com
www: www.ehlebracht-ag.com
ISIN: DE0005649107
WKN: 564910
Indizes:
Börsen: Geregelter Markt in Berlin-Bremen, Frankfurt (General Standard), Düsseldorf; Freiverkehr in München, Hamburg, Stuttgart

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service
